



02.09.2021

Stadtbibliothek Neuss

Die Stadtbibliothek Neuss bietet im September wieder ein umfangreiches Programm für kleine und große Literaturfans an. Im Rahmen der „Woche der Nachhaltigkeit“ wird der Erlebnispädagoge Christian Meyn-Schwarze am Sonntag, 5. September 2021, zwischen 14 und 16 Uhr unter dem Motto „Rettet die Bienen“ – ein Nachmittag zum Hören, Fühlen, Schmecken, Staunen interessierte Kinder von vier bis acht Jahren und ihre Familien in die Welt der Bienenvölker und ihrer Königinnen einführen. Bei der abwechslungsreichen Veranstaltung, in die auch ein Imker eingebunden ist, wird vorgelesen und es gibt Spiel- und Mitmachaktionen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung über die Website www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/rettet-die-bienen-ein-nachmittag-zum-hoeren-fuehlen-schmecken-staunen/ ist erforderlich.

Unter dem Motto „Saatgut ist Kulturgut“ stellt der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. (VEN), Regionalgruppe Düsseldorf am Dienstag, 7. September 2021, von 18 bis 19.30 Uhr alles Wissenswerte über Pflanzenzüchtung und die Bedeutung alter Nutzpflanzensorten vor. Die Wildkräuterpädagogin Veronika Neumann gibt praktische Tipps zur Gewinnung von Saatgut. Zum kostenfreien Vortrag und Erfahrungsaustausch sind alle eingeladen, die sich für den Erhalt traditioneller und regionaler Nutzpflanzen interessieren und sich für eine grünere und artenreichere Stadt einsetzen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vom 4. bis zum 30. September, wird die Ausstellung „Das Recht auf eine gesunde Umwelt“ im Foyer der Stadtbibliothek über die Situation von Kindern in „Terre des hommes“-Projekten angesichts von Umweltzerstörung und Klimawandel informieren. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek kostenfrei zu besuchen.

Auch beim diesjährigen Neusser Kinderfest am 12. September beteiligt sich die Stadtbibliothek von 14 bis 17 Uhr im Rathausinnenhof mit einem „Ozobot-Parcour“ zu den Kinderrechten. Während des kurzweiligen Workshops für die ganze Familie wird den Teilnehmenden auf spielerische Art und Weise Wissen zu den Kinderrechten vermittelt. Diese können genutzt werden, um den kleinen Ozobot-Robotern den Weg über ein Spielfeld zu weisen. Die einzelnen



Aktionen dauern zwischen fünf und zehn Minuten. Die Anmeldung und Teilnahme erfolgen über den Kinderschutzbund.

Die Veranstaltungsreihe "Aktiv und kreativ in der Stadtbibliothek" wird am Donnerstag, 16. September, um 16 Uhr mit einer Lesung von Christine von Brühl aus ihrem aktuellen Buch „Schwäne in Weiß und Gold“ fortgesetzt. Christine von Brühl wurde 1962 in Accra (Hauptstadt von Ghana) geboren. Nach dem Studium der Slawistik, Geschichte und Philosophie zog sie 1991 nach Dresden und arbeitete als Journalistin für verschiedene Zeitungen und Magazine. Nach einigen Jahren als Auslandskorrespondentin lebt sie heute als freie Autorin mit ihrer Familie in Berlin und publiziert Sachbücher und Romane, arbeitet als Ghostwriterin und schreibt für verschiedene Magazine. In der Form eines erzählenden Sachbuchs nimmt die Autorin ihre Leserinnen und Leser mit auf eine historische Reise. Anhand der Familiengeschichte der Grafen von Brühl und ihres berühmten "Schwanenporzellans" werden die Historie Sachsens und der Meissner Manufaktur lebendig. Die Teilnehmenden der Lesung erwartet eine persönliche und mitreißende Geschichte europäischen Ausmaßes, die durch eine Bilderpräsentation ergänzt wird. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, darüber hinaus wird auch eine Tageskasse angeboten. Der Eintritt beträgt sechs Euro, mit gültigem Bibliotheksausweis ist die Teilnahme kostenlos.

Am Freitag, 17. September, besucht um 16 Uhr die Therapiehundeführerin Alexandra Taut mit ihren Hunden Bam-Bam und Fluffy die Bibliothek und es heißt „Lesen mit Hund“. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Grundschülerinnen und -schüler (ab dem zweiten Schuljahr) mit Leseproblemen, denen speziell ausgebildete Therapiehunde helfen, ihre Ängste zu bewältigen. Denn: Der Hund hört einfach zu, er verbessert oder kritisiert nicht. Durch die Anwesenheit entspannen sich die Kinder beim lauten Vorlesen und gewinnen an Selbstsicherheit. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos, eine Anmeldung unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/lesen-mit-hund-3/ erforderlich.

Im Rahmen der Welt-Demenzwoche wird Eva-Maria Popp am Dienstag, 21. September um 18 Uhr ihren Ratgeber "Demenz, ist das ein Tier wie Krebs? Mit Kindern über Demenz reden " vorstellen. Zielgruppe für diese Veranstaltung sind Eltern, Erziehende und Pädagoginnen und Pädagogen, die vor der Situation stehen, das schwierige Thema Demenz für Kinder verständlich zu machen. Autorin Popp verfügt als studierte Pädagogin und Dozentin über jahrzehntelange Erfahrung im Themenfeld der Demenz. Es handelt sich um eine Kooperation mit dem Memory Zentrum Neuss. Der



Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/demenz-ist-das-ein-tier-wie-krebs-mit-kindern-ueber-demenz-reden ist erforderlich.

Der „Neusser Autorenkreis“ wurde 2011 von Angelika Pampus gegründet und veröffentlichte 2013 die erste Anthologie mit dem Titel "neusser texte". Die aktuelle Veröffentlichung „Neuss.literarisch“ erschien bereits 2020, wird coronabedingt jedoch erst in diesem Jahr – und somit passend zum 10-jährigen Jubiläum – am Mittwoch, 22. September, um 18 Uhr durch die amtierende Vorsitzende Eleonore Hillebrand vorgestellt. Den Autorinnen und Autoren ist ein literarisches Kaleidoskop von Texten in Prosa und Lyrik gelungen, wobei auch arrivierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie beispielsweise Barbara Steuten, Kirsten Adamek, Christoph Rehlinghaus, Charlotte Kons und Christiane Wünsche literarische Texte mit eingebracht haben. Begleitet wird die Veranstaltung von Claudia Conen an der Harfe. Der Verleger Wolfgang Reich wird einen Büchertisch bereithalten. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Donnerstag, 23. September, werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren um 15 Uhr im Rahmen der Reihe „Lesebär – Das Bilderbuchkino“ wieder spannende Geschichten vorgelesen und dabei auf eine Leinwand projiziert. Die Kinder sind zum aktiven Erzählen, Raten und Entdecken der Geschichte eingeladen. Die „Lesebär“-Veranstaltungen dauern rund 45 Minuten, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Weitere Informationen sind über den Veranstaltungskalender auf der Website der Bibliothek unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltungen/ zu finden.

Auch in die Themenwoche des Kulturdezernats ist die Stadtbibliothek eingebunden. Und wie lässt sich das diesjährige Thema „Kultur draußen“ besser umsetzen, als mit Veranstaltungen rund um den Apfel, der als „Malus domestica“ (Kulturapfel) einen langen Weg von Südostasien bis nach Germanien zurücklegte. Es gibt kulturhistorisch keine andere Frucht, die für so viel Gegensätzliches steht wie der Apfel. Davon erzählt und liest Manuela Trapani und nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die griechische Mythologie, in Klassiker der Weltliteratur, und Zeitgenössisches, wie in Brauchtum und Märchen. Begleitet wird die Veranstaltung musikalisch durch Michael Rettig mit Bajan und der Steirischen Harmonika. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/der-apfel-frucht-der-fruechte-mit-manuela-trapani/ ist erforderlich.



Die Sprechstunden für die „Onleihe Neuss“ und die Smartphone- und Tablet-Beratung werden auch im September fortgesetzt. Das Team der Stadtbibliothek Neuss beantwortet Fragen zur virtuellen Zweigstelle „Onleihe“ und gibt Hilfestellung zu Android-Smartphones und Android-Tablets. Die Smartphone- und Tablet-Sprechstunde findet am Dienstag, 28. September, um 13.30 Uhr und die „Onleihe“-Sprechstunde am 28. September um 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird jedoch ein Bibliotheksausweis vorausgesetzt. Die Anmeldung zur „Onleihe“-Sprechstunde ist unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/onleihe-sprechstunde-3/ möglich, zur Smartphone- und Tablet-Sprechstunde unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/smartphone-und-tablet-sprechstunde-3/.

Neu ist das Angebot „Führerschein“ für die Digitalisierung von AV-Medien, das sich an alle richtet, die zu Hause noch Audio- und Video-Kassetten oder Schallplatten aufbewahren, obwohl schon länger ein passendes Gerät zum Abspielen fehlt. In der Stadtbibliothek kann am Mittwoch, 8. und 29. September, jeweils um 16 Uhr ein „Führerschein“ für die Digitalisierung dieser AV-Medien erlangt werden, um anschließend die neuen Geräte für die Alt-Digitalisierung in der Stadtbibliothek nutzen zu können. Die Teilnahme ist kostenfrei und setzt einen Bibliotheksausweis voraus. Anmeldungen sind möglich unter www.stadtbibliothek-neuss.de/veranstaltung/fuehrerschein-fuer-die-digitalisierung-von-av-medien-5/.

(Stand: 02.09.2021, Kro)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).